Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 69 (1965)
Heft: 2

Artikel: Geschenkgutscheinplan der Unesco
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-317262

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

kung der demokratischen Haltung, werden bewußt verfolgt und der Weg dazu mit Umsicht und Sachkenntnis ausgearbeitet. Das beweisen auch die jährlich anberaumten Arbeitstagungen immer wieder.

Für den Unterricht an höheren Schulen liegt eine reich beschickte Liste von Anschaungsmaterial zur Schweizergeschichte, zur Allgemeinen Geschichte und für den zeitgeschichtlichen Unterricht vor, die laufend ergänzt wird. Das Material wird von der Schulwarte Bern verwaltet, und Listen vermittelt die Koordinationsstelle Schule — Weltgeschehen, Hofmeisterstraße 7, 3000 Bern.

Der Nutzen, den die Unterstufe aus solcher Anstrengung zieht, ist der erneute Impuls zur Erziehung zu Selbständigkeit und Hilfsbereitschaft und zur Erkenntnis des Schönen und Guten in unsrer Gemeinschaft.

Wachsamkeit dem Weltgeschehen gegenüber ist ein Gebot der Stunde. Wir Weltbürger von heute dürfen unserer Jugend keine Scheuklappen anlegen!

Elisabeth Jean-Richard

Geschenkgutscheinplan der Unesco

Wir haben vor einiger Zeit auf den Geschenkgutscheinplan der Unesco hingewiesen. Nun möchten wir nochmals auf dieses Arbeitsgebiet der Unesco aufmerksam machen, da diese Art des Helfens vor allem für viele Schulklassen recht wertvoll sein kann. Dem folgenden Aufruf können die näheren Angaben entnommen werden.

Mit einer Einheit, einem Bon für Fr. 22.—, können wir direkt in Verbindung treten mit den von uns ausgewählten Schulen, Heimen usw. Die schweizerische nationale Unescokommission hat auch aus einer Fülle von Projekten zwölf Pläne, die sie unterstützen möchte, ausgesucht. In einer Broschüre, die Sie ohne weiteres von Bern erhalten, finden Sie diese beschrieben (z. B. Unterstützung einer Taubstummenschule in Ceylon, einer Mädchenschule mitten im Urwald in Obervolta, Aufbau und Unterstützung einer Musterfarm in Dahomey, Erwachsenenbildungszentrum in Mexiko, Aufbau von Schulen in dem vom Bürgerkrieg zerstörten Teil Griechenlands usw.). In allen Erdteilen werden die Projekte der Unesco möglichst gleichmäßig verteilt.

Wir können die Bons jeweils mit einem Brief (meist englisch oder französisch) an Ort und Stelle senden. Erstens haben wir damit die volle Garantie, daß von den von uns gesammelten Franken kein Rappen abgezogen wird für Organisation usw., sondern der volle Betrag dem betreffenden Werk zukommt. Zweitens können wir in Kontakt kommen mit fremden Menschen, können ihnen zeigen, daß wir an ihrem Schicksal teilnehmen. Drittens dürfen wir erleben, daß wir damit nicht nur die Gebenden, sondern, wenn sich ein Briefwechsel entwickeln kann, auch die Nehmenden sein werden. Die Menschen, denen unsere Gaben (Bons) zugute kommen, freuen sich, in Kontakt treten zu dürfen mit ihren Mitbrüdern in aller Welt.

Auskunft erteilt gerne das Sekretariat der Schweizerischen Nationalen Unescokommission Bern (Politisches Departement), Telefon (031) 61 46 63. (Filme und Bilder zu den einzelnen Plänen stehen gratis zur Verfügung und sind in der Geschenkgutscheinplan-Broschüre aufgeführt.)